

Wiesbadener Tagblatt.

No 86.

Donnerstag den 11. April

1867.

Ausschreiben.

Die in der hiesigen Stadt befindlichen, vormals Herzogl. Nass. Soldaten, welche sich bereits vor Einverleibung des Herzogthums Nassau in die Königl. Preussische Monarchie verheirathet haben, werden hierdurch aufgefordert, sich umgehend bei dem Bezirksfeldwebel dahier unter Vorzeigung ihrer Trauscheine zu melden, widrigenfalls sie bei einer etwaigen Einziehung auf keine Zurückstellung Anspruch machen können.

Wiesbaden, den 9. April 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Westerburg.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 24., Donnerstag den 25. l. Mts. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im Domanal-Walddistrikt Mühlrod 2ter Theil, Gemarkung Wehen, Königliche Oberförsterei Platte,

17 Stück buchene Stämme von 531 Cubikfuß,

216 Klafter buchen Scheitholz,

46¹/₄ " " Prügelholz,

2³/₄ Klafter gemischtes Prügelholz,

8119 Stück buchene Wellen,

52¹/₂ Klafter Stockholz und

1525 Stück Fescheholzwellen

zur öffentlichen Versteigerung.

Bleidenstadt, den 6. April 1867.

Königliche Receptur.
Schildknecht.

85

Widerruf.

Die auf morgen Vormittag 9 Uhr bestimmte Mobilienversteigerung in dem Hause Mainzerstraße No. 14 findet nicht statt.

Wiesbaden, den 10. April 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5570

Coulin.

Notizen.

Heute Donnerstag den 11. April, Vormittags 9 Uhr:
Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concurssmasse des Richard Heinze von Leipzig, bei Königlichem Justizamte dahier. (S. Tgbl. 85.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Domanal-Walddistrikt Nonnenbuchwald 2r Thl., Gemarkung Frauenstein. (S. Tgbl. 83.)



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in **Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums** u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehr-jähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 5057

Strohüte

in größter Auswahl angekommen bei

5130

33 G. Wallenfels, Langgasse 33.

Meine Wohnung befindet sich
Neugasse Nr. 11
 bei Herrn **Rach**. **Chr. Wiesenborn**,
 5454 Privat-Hebamme.



Corsetten,

hoch und niedrig, genäht und gewebt, weiß, grau und roth, sind in Auswahl zu billigen Preisen neu eingetroffen bei

4196

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Prima Schmelzbutter

in Kübel von ca. 25 Pfund und im Anbruch empfiehlt

5547

A. Schirmer, Markt 10.

Pumpen

in allen Größen sind vorräthig. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

Heinrich Jacob, Heleenstraße 12. 5678

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Kunden und Damen in allen Arten Putzarbeiten.

5602

Cath. Kamberger,
Modistin, Louisenstraße 23.

Messina-Apfelsinen

per Stück 3, 4 und 5 kr. sind frisch eingetroffen bei

5736

Joh. Adrian, Marktstraße 36.



Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich alle Putzarbeiten in und außer dem Hause anfertige.

5812 **Mina Kirchhof**, Faulbrunnenstraße 3, 2 St.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in allen Sorten **Schuhen** und **Stiefeln**, **Bantoffeln**, **Kinderstiefeln**, sowie rindledernen **Arbeits- und Dubschuhen**, ringsum mit Nägeln. Besonders mache ich auf eine ziemliche Auswahl **Herrn-Zugstiefel**, mit und ohne Doppelsonnen von 5 fl. an, sowie eine Parthie vorgeschuhter **Schaftstiefel** und **Confirmantenstiefeln** zu billigen Preisen, aufmerksam. Sämmtliche Waare ist eigenes Fabrikat und gut und dauerhaft gearbeitet.

Ph. Vef, Schuhmacher — Ellenbogengasse 9. 5169

Englischer Unterricht

wird ertheilt. Näh-Expedition. 5071

Schirm'sche Handels- und Gewerbeschule, Dokheimerstraße 2c.

Zu der öffentlichen Prüfung, welche Donnerstag den 11. d. M. von 8—12
Vormittags und von 3—6 Uhr Nachmittags in dem Locale der Anstalt abgehalten
wird, werden die Eltern und Angehörigen unserer Schüler, wie alle Jugend-
freunde hiermit freundlichst eingeladen.

5632

Heinrich Lindner.

Meine

Osterngegenständen

sind unter dem Heutigen angestellt, was ich hiermit ergebenst anzeige.

5685

H. Romberger, Conditior, Langgasse 39.

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu be-
ziehen durch

5671

Georg Sahn,
Lagerplatz an der Staatsbahn.

Geschäfts = Empfehlung.

Ich mache dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich
mein Geschäft als **Kupferschmied** seit dem 1. April **Gold-
gasse No. 8** eröffnet habe, und empfehle mich daher in Anfer-
tigung von **Apparaten** für Brennereien und Brauereien, **Rohr-
leitungen** für Dampf- und Wasseranlagen, **Rüchengeräthen**, Ver-
ziinerien in Kupfer- und Eisengeschirren und allen in mein Fach
einschlagenden Arbeiten bestens.

5392

Friedrich Machenheimer.

Spengler Philipp Kühn

zeigt ergebenst an, daß er nicht mehr Mezgergasse 27, sondern **Mauergasse 17**
wohnt, und empfiehlt sich in seinem Fach bestens.

5831

Singer's amerikanische Nähmaschinen, nener Construction,

5612

bei **Adolph Rayss**, Langgasse 37.

Für Confirmanden

empfehle ich **Woll, Jaconet, Shirting, Cluny-** und
andere Einsätze und **Spitzen, Glacéhandschuhe** zc.
Preise billigst.

5722

Langgasse 19.

Russischer Unterricht wird ertheilt **Kapellenstraße 17, Parterre.**

3274

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel **Ellenbogengasse 9.**

289

Anlauf aller Sorten **Flaschen** **Röderstraße 43.**

2046

Corsetten und Crinolinen

habe eine Sendung in den neuesten Facons erhalten, besonders sehr schöne und billige Corsetten und Crinolinen für Confirmanden in allen Nummern. 5948
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Vorzüglichen 1865r **Bordeaux**, per Flasche 36 kr.,
sowie **Burgunder**, per Flasche nur 30 kr., empfiehlt
Sud-Daich,

5112

Restaurant français, Webergasse 21.

Unter dem Fabrikpreis!

Durch vortheilhaften Einkauf einer Parthie

abgepaßter Vorhänge

bin ich im Stande, solche unter dem Fabrikpreise abzulassen.

Muster, sowie **Qualität** lassen nichts zu wünschen übrig, und kann ich dieselben als eine in jeder Hinsicht außergewöhnlich billige Waare bestens empfehlen.

Gleichzeitig bemerke ich noch, daß ich eine reiche **Muster-Collection** von Vorhängen jeglicher Art, in Händen habe, und die darauf zu gebenden Aufträge raschmöglichst und billigst ausführen werde.

G. W. Winter,

vormals: **August Roth**,

Webergasse 5.

5947

Frische Bratbückinge per Stück 2 kr.

sind eingetroffen bei **Joh. Adrian**, Marktstraße 36. 5966

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich mein Atelier jetzt Markt 3 befindet, und empfehle mich in Ausführung aller **Grabmonumenten** in Stein und Marmor, sowie in Ausführung von **Figuren**, **Bauornamenten**, **Rosetten**, **Friesen** etc.; auch übernehme ich Reparaturen, **Weissen**, **Bronciren** etc. an Gypsgegenständen. Alle Aufträge werden zu den billigsten Preisen ausgeführt.
Friedr. Brühl, Bildhauer.

Auch werden **Büsten** nach Leichen ausgeführt. 5946

Rechte **Harzvögel**, **Männchen**, sowie ein grüner **Holländer** und andere verschiedene **Kanarienvögel**, **Männchen**, gute **Sänger**, und ein **Ansatz Mehlwürmer** billig zu verkaufen **Oberwebergasse 51**, 2 Stoc. 5959

Ein feiner **Affenpinscher**, **Weibchen**, ist für 3 fl. abzugeben **Oberwebergasse 51**, 2 Stoc. 5959

Billig zu verkaufen ein schöner **Glas-Montre** mit **Berschließkläden**. Wo, sagt die Expedition. 5958

Feuerwehr.

Die Rettungsmannschaft für Menschen und Mobilien wird zu einer Besprechung auf **Samstag den 13. April Abends 8 Uhr** in den Saal der Frau Engel Wtw. hierdurch eingeladen. Der Oberführer.

Wiesbadener Krankenverein.

Unsere Vereinsmitglieder werden hierdurch zu der **Samstag den 13. d. Mts., Abends 8 Uhr,** im Gasthause des Herrn Kimmel (Kirchgasse 8) stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:
1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder.
2) Sonstige wichtige Vereinsangelegenheiten.

Beitrittserklärungen werden von dem Vereinsdirector **Hrn. Ed. Ridel**, Mauritiusplatz 2, entgegengenommen.
Wiesbaden, den 10. April 1867. **Der Vorstand.**

Wiesbadener Krankenverein.

Bei der am Samstag stattfindenden Generalversammlung werden die Mitglieder ersucht, im Interesse des Vereins sich sehr zahlreich zu betheiligen.
Der vormalige Kassirer: **A. H.**

Schirm'sche Handels- und Gewerbeschule, Dotzheimerstrasse 2c.

Da in den letzten Jahren die politischen wie commerciellen Beziehungen zwischen **Deutschland** und **Italien** sich fortwährend steigern, so sieht sich der Unterzeichnete im Interesse seiner Schüler veranlaßt, die **italienische Sprache** neben der französischen und englischen in den **beiden Oberklassen** als obligatorischen Unterrichtsgegenstand aufzunehmen.
5930 **Heinrich Lindner.**

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Schlosser** dahier etablirt habe und empfehle mich einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern, insbesondere den geehrten Herren Bauunternehmern, im Anfertigen aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. Mein Geschäft befindet sich **Goldgasse 8.**
Wiesbaden, den 8. April 1867. 5957

Peter Schmidt, Schlosser.

Es sind zu verkaufen:

Eine große **Waschbütte**, 16—18 Last haltend, eine eichene **Bettstelle** mit Strohsack, drei nußbaumene **Rohrstühle**, zwei nußbaumene **Bretterstühle**, eine Parthie neue Hausmacherleinene **Tisch- und Handtücher.** N. Exp. 5965

Ein **Kanape** mit **6 Stühlen** ist billig zu verkaufen
Goldgasse 21. 5510

Platterstraße 11 ist eine **Kinderbettstelle** zu verkaufen. 5956

Lehrstraße 1 sind zu verkaufen: ein vollständiges **Bett**, **Sprungrahme**, **Kopfhaarmatratze**, **Plumeaux** und **Decke**, ein einthüriger **Kleiderschrank** und **Nachtisch**, mehrere **Spiegel**, zwei weiße **Piquededen.** 5936

Der Vorstand des Frauenvereins bringt hiermit zur Kenntniß, daß die Verloosung, aus Gegenständen der Strick- und Näh-Anstalt bestehend, in der Woche nach Ostern stattfindet, mit dem Bemerkten, daß bis dahin noch Loose in dem Laden des Vereins, Langgasse 31, zu haben sind. 60

Markt 7.

Frisch gewässerten **Laberdan** per Pfund 9 kr., **Bratbückinge** 2 Stück 3 kr., **Turbot** per Pfund 30 kr., sowie **Cabliau**, **Hechte**, **Kale**, **Bückinge** zum Rohessen zc. 401

Pisoni'sches Caffee-Surrogat,

trägt wesentlich zum feinen, kräftigen Geschmack des Caffee's bei und bewirkt demgemäß eine nicht unbedeutende Ersparniß an Caffee, durch welche Eigenschaften sich dasselbe bereits in allen Kreisen einer großen Beliebtheit erfreut und unentbehrlich geworden ist. 4550

Niederlage bei Herrn **A. Schirmer** in Wiesbaden.

Am 15. April 1867,

Ziehung der neuesten fl. 100 Loose.

Hauptgewinne: fl. 220, 000, 15000, 10000, 3mal 5000, 3mal 2000, 6mal 1000, 15mal 500, 3mal 400. Der geringste Gewinn, den jedes Originalloos erhalten muß, beträgt fl. 145.

Anzahlung auf Originalloose hierzu:

Ein halbes Loos Nthlr. 1,
Ein ganzes " " 2,
Sechs ganze " " 10.

Gewinnelder und Ziehungslisten sofort nach Entscheidung. Pläne gratis und franco.

Alle Anfragen und Aufträge sind direct zu richten an:

Jacob Lindheimer junior

361 in Frankfurt a. Main.

Ein Acker oder Baumstück am Dozheimer- oder Schiersteinerweg, auf den Weg stoßend, wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 5955

36-40 Karrn guter **Dung** ist zu verkaufen. Näheres Exped. 5901

Eine hochtrachtige **Kuh** ist zu verkaufen. Näheres Exped. 5901

Bei Schreiner **Dommerhausen**, Mühlgasse 13, sind neue, nußbaum-polirte **Möbel** zu verkaufen, als: große und kleine Kommoden, runde Zulegtische, Kinderbettlädchen, Nähtischchen und Brettersitzstühle, sowie tannenlackirte zweischläfige Bettstellen. 5903

Eine Parthie weiße **Nouveau** mit Zubehör sind billig zu verkaufen im Gartenfeld neben der Eisenbahn, Parterre. 5914

Ein **Kinderstühlchen** ist zu verkaufen Michelsberg 5. 5921

Ein **Kochofen**, 1 **Sattel**, 1 **Badbütte**, 1 **Schlitten** sind Elisabethenstr. 7 zu verkaufen. 5849

Ankauf von leeren Flaschen im **Consumvereinsladen**, Oberwebergasse 32. 209

Affisenverhandlung im II. Quartal 1867.

Verhandlung vom 9. April.

Die wegen Kindesmords angeklagte Katharine Egenolf von Schwickershausen, Königl. Amts Idstein, wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 8 Jahren verurtheilt.

Heute Donnerstag den 11. April.

Anklage gegen Joseph Eßb von Diebrich, Königl. Justizamts Wiesbaden, 25 Jahre alt, Kaufmann, wegen Verführung und Mißbrauchs zur Unzucht.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath von Reichenau.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Bertram.

Vertheidiger: Herr Procurator Erlenneyer.

Für die Nassanischen Invaliden sind auf den nachstehenden

A u f r u f !

„Unsere Truppen sind aus dem Felde heimgekehrt und haben ihre Kranken und Verwundeten zum größten Theile mitgebracht. Zur Pflege der Letzteren sind auf den von Ihrer Hoheit der Frau Herzogin erlassenen Aufruf hin aus allen Theilen des Landes die reichsten Liebesgaben gespendet worden. Nun aber gilt es, wenn nicht das damit begonnene Werk unvollendet bleiben soll, auch noch den während des Feldzugs in treuer Pflichterfüllung invalid gewordenen sich anzunehmen.

Bekanntlich haben diese Unglücklichen gesetzlich garantirte und bestimmte Ansprüche auf Pension. Ebenso bekannt aber dürfte es sein, daß die Pensionen invalid gewordenener Unteroffiziere und Soldaten zu gering sind, um viel mehr leisten zu können, als ein Armen, und daß darum denjenigen unter ihnen, welche nicht der Besitz von Vermögen in den Stand setzt, sich ein ihrer Gebrechlichkeit angemessenes Geschäft zu gründen, kaum etwas Anderes übrig bleibt, als darben oder lebenslang Anderen zur Last zu fallen. Das ist aber ein trauriges, eines braven Soldaten doppelt unwürdiges Loos. Vor ihm unsere Invaliden zu bewahren, halten gewiß alle Landeskinder mit uns für Pflicht; und sicherlich würde es nicht minder unter ihnen allen ohne Ausnahme eine große Freude sein, wenn jedem von jenen Bedauernswerthen zu einer seinem körperlichen Zustand und seinen Fähigkeiten angemessenen ehrenhaften und erträglichen Existenz verholfen werden könnte.

In dieser Ueberzeugung erlauben wir uns, durch eifrige ungesucht an uns gekommene Gaben zu diesem Zweck veranlaßt, die bewährte Wohlthätigkeit der Nassauer für unsere Invaliden aus dem eben beendeten Feldzug aufzurufen.

Wir beabsichtigen dabei durchaus nicht, für den Staat einzutreten, sondern einzig und allein dasjenige, was er den Gesetzen gemäß in sehr unzulänglicher Weise thun wird, nach Kräften zu vervollständigen; so viel wie möglich durch Anschaffung von künstlichen Gliedern, durch Unterricht in einem Gewerbe, durch Gründung eines kleinen Geschäftes und dergl. unseren Invaliden eine ehrenhaftere Stellung in der Gesellschaft und sorgere Zukunft zu sichern, als ihnen ohne solche Hilfe zu Theil werden würde. Die Verwendung der dazu bestimmten Mittel wird ausschließlich auf Grund ärztlicher Untersuchungen und Gutachten mit gewissenhafter Unparteilichkeit erfolgen und seiner Zeit mit genauer Rechnungsablage öffentlich bekannt gegeben werden. Daß wir aber die zu unserm Zweck — bei nicht allzu hoch gespannten Wünschen — erforderlichen Mittel erhalten werden, hoffen wir um so zuversichtlicher, da uns von Ihrer Hoheit der Frau Herzogin der Rest der zur Unterstützung unserer kranken und verwundeten Soldaten eingegangenen Gaben mit beiläufig 700 fl. überwiesen worden ist.

Möge die Liebe unsrer Landsleute wieder helfen und Gott, der Herr, seinen Segen dazu schenken!

Wiesbaden, den 20. September 1866.

Dieß, Kirchenrath. Eibach, Kirchenrath. Dr. Haas, Obermedicinrath. Käsebier, Kaufmann. Keck, Geheim-Postammerrath. Dr. Maht, Regimentsarzt. Noth, Buchhändler. von Sachs, Major. Stein, Buchdrucker. Weyland, Geistlicher Rath. Johann Wolff, Kaufmann.

ferner eingegangen: Von Fräulein E. K. 1 fl.; durch Herrn Joh. Wolff von Herrn Kaufmann S. 1 fl., von A. F. 1 fl.; durch Herrn Probator Sauer von Mehreren 5 fl. 24 kr.; Erlös aus zwei alten Decken 40 kr.; durch Herrn Stein von Herrn von Hoffmann 10 fl., von Frau Reuscher 10 fl.; durch Herrn Geistlicher Rath Weyland von Fräulein Therese — r 1 fl. 30 kr.; durch Herrn Kirchenrath Dieß von Patersberg und Reichenberg 6 fl., von mehreren Ungenannten 27 fl. 30 kr.; durch Herrn Kirchenrath Eibach 6 fl., von Ungenannt 7 fl. Herzlichsten Dank!

Wiesbaden, den 9. April 1867.

Bei der Exped. d. Bl. sind für die Nass. Invaliden weiter eingegangen:
Von Ungenannt 1 fl. Herzlichsten Dank!

Red.

Southampton, 7. April. Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd "Union", Capt. S. J. von Santen, welches am 28. März von New-York abgegangen war, ist heute 3 Uhr Nachmittags nach einer sehr schnellen Reise von 9 Tagen mit der neuesten Post, 153 Passagieren und voller Ladung wohlbehalten unweit Comes eingetroffen und hat 5 1/2 Uhr Nachmittags die Reise nach Bremen fortgesetzt. Carl Jäger.

Tages-Kalender.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Die Bildergalerie (Barterre)
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Königliche Schauspiele.
Heute Donnerstag (neu einstudirt): Von Sieben die Häßlichste. Lustspiel in 3 Akten und einem Vorspiel, nach Gold's Erzählung, von L. Angely.

Heute Donnerstag den 11. April.
Prüfung und Schulfestlichkeit in der Mittelschule in der Lehrstraße
Vormittags von 7-11 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Öffentliche Prüfung in der Vorbereitungsschule
Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr.

Öffentliche Prüfung in der Schirm'schen Handels- und Gewerbeschule,
Dogheimerstraße 2c,
Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr.

Öffentliche Prüfung in der Wiesbadener Handelsschule
Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Öffentliche Prüfung in der Erziehungsanstalt für Knaben (Herrn Dr. Kunkler und Dr. Burkart) in Diebrich
Vormittags von 8 1/2-12 1/2 Uhr und Nachmittags von 2 1/2-5 1/2 Uhr.

Die Herzoglichen Wintergärten zu Diebrich
sind von 2-5 Uhr Nachmittags geöffnet.
Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Concert, ausgeführt von der Capelle des 80. Infanterie-Regiments.

Allgemeiner Vorschuss-, Unterstützungs- u. Spar-Cassen-Verein.
Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung im Hotel Gieß.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Deutscher und französischer Unterricht.
Turnverein.
Abends 9 Uhr: Gesang.

Affisenverhandlung.
Anklage gegen Joseph Löb von Diebrich, A. Wiesbaden, wegen Verführung und Mißbrauchs zur Unzucht.

Tägliche Posten vom 1. Aug.
Abgang von Wiesbaden. Anfuhr in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6³⁰, 11³⁰, Morgens 7⁰⁰, 10¹⁵,
Nachm. 12¹⁰, 2³⁰, 3⁴⁵, Nachm. 1³⁰, 5¹⁰, 7⁵⁰,
6⁴⁰, 9¹⁵, 10¹⁰.
Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰, Morgens 10¹⁵.
Schwalbach, Ditz (Eilwagen).
Morgens 9¹⁰, Nachmittags 4³⁰.
Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰, Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morg. 7⁴⁵ Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ Brief- u.
Nachm. 3¹⁵ Fahrpost. Nachm. 6⁰⁰ Fahrpost.
Morg. 11¹⁰ Briefpost. Morg. 11²⁰ Briefpost.
Nachm. 5¹⁵ Briefpost. Nachm. 9¹⁵ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 2⁴⁰, Morg. 6 mit Ausnahme.
Nachmittags 10. Dienstags.
(via Calais).
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.
Französische Post
Morgens 6. Nachmittags 11.
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.
Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 2⁴⁵, 9. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.
Abgang von Wiesbaden.
Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3⁰⁰, 5⁰⁰, 7⁴⁵.
Anfuhr in Wiesbaden.
Morgens 8²⁰, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁴⁵, 6⁵⁵, 9¹⁵.
Dampfschiff-Verbindung zwischen den Stationen Rüdesheim und der Station Dingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinhischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahn-Bahn.
Abgang von Wiesbaden
Morgens 6³⁰, 8²⁵, 11⁴⁵, 12¹⁰.
Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5³⁰, 6³⁰, 8⁰⁰.
Anfuhr in Wiesbaden.
Morgens 7⁴⁵, 10, 11²⁵.
Nachmittags 1, 3⁴⁰, 4³⁰, 5¹⁵, 8, 10¹⁰.
*) Schnellzüge.

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 86.) 11. April 1867

Schützen-Verein.

Montag den 15. April d. J. Abends 8 Uhr:

General-Versammlung bei Herrn Reinemer im „Bayerischen Hof.“

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission
- 2) Wahl eines Vorstandsmitgliedes (Beisitzer).
- 3) Verpachtung von 17 Büchenschränken auf die Dauer vom 1. April 1867 bis dahin 1868.
- 4) Ziehung von 20 Darlehnscheinen, pro 1. Mai 1867 zahlbar.
- 5) Besprechung, betreffend die Uebernahme und Abhaltung des 3. Mittelrheinischen Bundesschießens in Wiesbaden.
- 6) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Wir ersuchen sämtliche Mitglieder, diese Versammlung zu besuchen.

377

Der Vorstand.

In den hiesigen Buchhandlungen ist zu haben:

Clima, Mineralquellen und Winteraufenthalt zu Wiesbaden.

Eine gemeinschaftliche Darstellung dieses Kurortes in medicinischer Hinsicht
von Dr. H. Roth. Preis 30 fr. 5907

Von heute an:

Wiener Kaiser-Bier,

für die Pariser Ausstellung extra gebraut, per Flasche
18 fr. bei Huck-Dasch. 5113

Fabrik-Lager

(um die Fabrikpreise)

der rühmlichst bekannten Geschäftsbücher
von König & Ebbard in Hannover.

Copir-Pressen, Copir-Apparate ohne Presse, Stempelfarbe in roth, blau und
schwarz, Alizarin-, Avilin-, Gallus-, Copir- und farbige Tinten Ia Qualität;
Schreib-Unterlagen, Briefmappen, Wechselaschen, Werthpapier- und
Banknoten-Portefeuilles, sowie alle übrigen Bureau-Utensilien bei

Andreas Flocker, 17 Webergasse 17.

Grosser Ausverkauf.

Wegen Verlegung meines Geschäfts verkaufe ich meine sämtlichen
Mode- und Galanterie-Waaren
 zu Fabrikpreisen, und da ich mein Local, Goldgasse Nr. 5, bis Ende Mai
 räumen werde, bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

4517

C. W. Deegen, Goldgasse 5.

Verlobungskarten — Visittkarten — Einladungskarten
 — Menues — Weinarten — Speisekarten — Wechsel —
 Rechnungs-Formulare — linierte Papiere — Notenpapier
 empfiehlt billigt
Andreas Flocker,
 17 Webergasse 17.



Nähmaschinen-Fabrik

und
 Mechanische Werkstätte

von

August Sternberger,

kleine Webergasse Nr. 5,

verfertigt alle Arten

Amerikanische Nähmaschinen,

als: Wheeler & Wilson, Grover & Baker &
 Howe und mehrere Sorten der besten Systeme,
 welche sehr geeignet sind für Handwerker
 und Familien.

Neue

Hand-Nähmaschinen,

eignes System, à fl. 30.

Billige Preise und Garantie. — Alle Reparaturen werden billig und
 schnell besorgt.

Durch meinen langjährigen Aufenthalt in den größten amerikanischen und
 französischen Nähmaschinen-Fabriken habe ich mir eine besondere Fertigkeit zum
 Fabriciren und Repariren dieser Maschinen angeeignet und kann gründlichen
 Unterricht in der Handhabung erteilen.

Mein Schuhlager in guter Gothaer Waare empfehle dem geehrten Publikum.
 Ich bin in den Stand gesetzt, alle Sorten zu dem Fabrikpreise abzugeben und
 empfehle Damenlastingstiefel von 2 fl. 12 kr. an bis zu den feinsten Sorten,
 Kinderschuhe von 24 kr. an, sowie alle feinere Sorten, feine Cassian-
 Damenpantoffeln, sowie in Stramin, Peluche und Tuch für Herren, Damen
 und Kinder, Gummischuhe, prima Waare für Herren, Damen und Kinder,
 in allen Nummern. **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 5904

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei
G. W. Schmidt in Viebrich.

Der Ausladeplatz ist bei der Caserne. 5131

Römerberg 8 ist eine gute frischmelkende Ziege zu verkaufen. 5927

Confirmandenanzüge, als: Röcke, Hosen, Westen, sind billig zu haben
 untere Mezgergasse 36. 5922

Ein Herd mit Eisen beschlagen, nebst Schiff, Bratofen und Obsttrocken-
 Apparat, sich eignend für eine größere Haushaltung oder Restauration, ist billig
 zu verkaufen kleine Burgstraße 10, 3. Etage. 5923

Crinolinen

in neuester Façon sind in großer Auswahl angekommen.

5845

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Rhein-Karpfen

zu außergewöhnlich billigen Preisen werden Donnerstag den 11. April auf dem hiesigen Markte verkauft von

5878

Peter Hænlein,

Fischhändler aus Mainz.

Meine Geschäftsfreunde benachrichtige ich, daß ich von Hadamar nunmehr hierher übergezogen und mein Bureau sich

Neugasse 1a Parterre

befindet. —

Wiesbaden, den 6. April 1867.

5740

Dr. Koch, Hof- und Appellationsgerichtsprocurator.

Ausverkauf.

Da ich auf 4 Wochen meinen Laden schließe, verkaufe ich meine sämtlichen Waaren zu den Fabrikpreisen und mache meine geehrten Kunden aufmerksam, daß der Ausverkauf nur 8 Tage dauert.

Herrn- und Damenstiefel von 4 fl. 30 kr. an, **Herrn- und Knabenstiefel** zu sehr billigen Preisen.

Damenstiefel von 1 fl. 36 kr. an, **Pantoffeln** von 1 fl. 12 kr. an, **Kinderschuhchen** von 48 kr. an bei

5775

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart, Goldgasse 20.

Modes de Paris

von

Stiebel-Salomon in Mainz,

Ludwigsstraße, „Pariser Hof“.

Von Paris zurück, empfehle eine reichhaltige Auswahl der elegantesten

Damen-Hüte, Kleider, Mäntel & Mantillen u.

Ganze **Toiletten** werden sofort nach den Modellen der ersten Pariser Häuser angefertigt. 5739

5540

Meine Wohnung ist von heute Faulbrunnenstraße 4, Frau **Brückner, Wirtin.**

Drei verschiedene **Orterfenster** stehen zu verkaufen Rheinstraße 8. 5783

Badsteine sind zu verkaufen Adelhaidstraße 6. 5261

Französischer und englischer **Unterricht** wird ertheilt Taunusstr. 5, 3. St. 5066

Ein gebrauchter zweispänniger **Glaswagen** zu verk. Friedrichstr. 28. 5395

Häfnergasse 7 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 5672

Ellenbogengasse 9 werden alle Arten **Gebilde** gestopft; auch wird daselbst **Werkzeug** zum Nähen angenommen. 5861

5870

Ein fast neuer, großer kupferner **Kessel** und 2 **Werkbänke** sind billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 6.

Zu verkaufen junge weiße **Budel**, reinster Race, sowie eine große starke **Hundshütte**. Näheres Exped. 5854

Im Waschen und Façonieren der **Stroh Hüte**, sowie in allen **Putzarbeiten** empfiehlt sich **C. Hüttner, Häfnergasse 11.** 5875

Bierbrauerei zum weissen Lamm

am Markt. 5844

Donnerstag den 11. und die darauf folgenden Tage:

Wiesbadener

Märzen-Bier

nach Wiener Brauart. G. Bücher.

13 Marktstrasse 13.

Gravir- & Guillochir-Anstalt, Steinschneiderei.

Zur Anfertigung von Trockenpressen für Amtssiegel und zum Selbststempeln des Briefpapiers und der Couverts, mit Wap- pen, Firmen und Devisen; sowie Firma- und Girostempel, Petschafte, Metall-Schilder, Schablonen, Gravüren in Stahl, Gold, Silber und Edelstein.

Engl. Petschafte mit guillochirter Platte u. sehr tiefen Buchstaben. Necht heraldische und im mittelalterlichen Styl gehaltene Arbeiten für Wappen, Kircheniegel und Schriften zc. zc. em- pfehlte in kunstgerechter Ausführung

5438

Graveur *Hexamer.*

13 Marktstrasse 13.

Wilde Gaben

an Kleidungsstücken oder Geld werden für die nassauischen Verwundeten fort- während dankbar entgegengenommen von der Exped. d. Bl.

Ziehung der k. k. Oesterr. 1864r fl. 100 Loose

am 15. April a. c.

**Haupttreffer fl. 220,000, 15,000, 10,000, 3 a 5000,
3 a 2000, 6 a 1000, 15 a 500, 30 a 400, niedrigster 145 fl.**

Hierzu Original-Loose coursmäßig, sowie solche nur für obige Ziehung gültig billigt bei

5383

J. & M. D. Stern,

Webergasse 9.

J. Wedesweiler. Ofenpußer,

wohnt jetzt Oberwebergasse 39.

5860

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit mache meinen verehrten Kunden, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß unterm Heutigen das seit einer langen Reihe von Jahren unter der Firma

„Chr. Ritzel Wwe.“

bestehende

Colonialwaaren-, Delicatessen- & Weingeschäft
an meinen langjährigen Mitarbeiter Herrn **Carl Thaler** mit allen Activen und Passiven übergeben habe.

Indem für das mir bisher so reichlich geschenkte Vertrauen höflichst danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen und zeichne

mit Hochachtung

Heinr. Ritzel.

Höflichst Bezug nehmend auf vorstehende Annonce theile einem geehrten Publikum hierdurch ergebenst mit, daß ich obiges Geschäft unverändert unter der seitherigen Firma

„Chr. Ritzel Wwe.“

fortführen werde.

Durch zwölfjähriges Wirken in demselben bin ich im Stande, unterstützt durch die nöthigen Mittel, dasselbe ganz in der gewohnten Weise auch ferner zu betreiben und bitte ich daher, das dem Geschäfte seither so reichlich geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, durch aufmerksame, reelle und billige Bedienung die Zufriedenheit meiner verehrten Abnehmer zu erlangen.

Wiesbaden, den 1. April 1867.

Hochachtungsvoll

C. Thaler.

5430

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr Spiegelgasse 6, sondern Lauggasse 45 wohne.

5832

A. Hilge, Schneidermeister.

Kanarienvogel, ein schöner hochgelber Hahn, guter Schläger, für 5 fl. zu verkaufen. Näheres Expedition.

Ein Deckbett, 1 Wanduhr billig zu verkaufen. Näheres Exped. 3963

 Schöner Kopfsalat und Spinat bei Gärtner Klein, links dem Taunus-Eisenbahnhof. 3844

Saalgasse 20 sind Spiegel verschiedener Größe in Gold- und Polityrrahmen zu verkaufen. 5938

Gebrauchte sehr gute Kissen, Plumeaux, gesteppte Decken und Strohsäcke etc. billig zu haben bei **A. Harzheim**, Goldgasse 21. 5509

Ein Kinderwägelchen billig zu verk. Wellritzstraße 14, Parterre. 5945

Ein Sattel mit Traggurte und Hintergeschirr, guter Dung und einige Hundert Bohnenstangen sind zu verkaufen Saalgasse 8. 5925

Eine blaue Tischdecke ist verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung Heidenberg 23. 5909

Am Sonntag wurde ein schwarzer Gürtel mit schwarzer Schnalle verloren. Man bittet denselben gegen Belohnung Kapellenstraße 2 abzugeben. 5949

- Saalgasse 2 können Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. 5964
 Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. kl. Webergasse 4. 5806
 Ein starkes Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. 5881
 Häfnergasse 16 im Dachlogis.
 Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Monat-
 stelle. Näh. Ellenbogengasse 7, Vorderhaus im 2. Stock. 5905
 Eine Krankenwärterin sucht eine Stelle. Näh. Emserstraße 2. 5916

Stellen-Gesuche.

- Eine anständige, gefezte Person, die längere Zeit in Herrschaftshäusern ser-
 virte, sucht ähnliche Stelle als Aushilfe; auch unterzieht sich dieselbe anderen
 häuslichen Arbeiten. Näheres Bahnhofstraße 8, Hinterhaus. 5804
 Ein reinliches Küchenmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Cölnischer
 Hof. 5879
 Ein fleißiges Mädchen wird Schachtstraße 11 gesucht. 5885
 Ein Mädchen vom Lande wird auf Ostern gesucht Marktstraße 36. 5897
 Eine gute Köchin für eine fremde Familie nach Viebrich gesucht. Ohne gute
 Zeugnisse braucht sich Niemand zu melden. Näheres zu erfragen in der Ex-
 pedition d. Bl. 5848
 Ein gewandtes Zimmermädchen wird für einen Gasthof gesucht. Nur solche
 wollen sich melden, die gute Zeugnisse aus angesehenen Gasthöfen haben. Näh.
 Exped. d. Bl. 5770
 Eine perfecte Köchin sucht Stelle bis 1. Mai. Näheres kl. Schwalbacher-
 straße 7. 5924
 Ein Mädchen, das noch nicht hier gedient hat und sehr willig zu jeder Ar-
 beit ist, sucht bis 1. Mai eine Stelle. Näh. Römerberg 22 im Laden. 5915
 Eine perfekte Herrschaftsköchin, nicht zu jung, welche gute Zeugnisse aufwei-
 sen kann, wird gesucht. Näh. Rheinstraße 2. 5939
 Ein braves Mädchen, das selbstständig ist, wird gesucht. Näheres bei
 H. Romberger, Conditior. 5937
 Ein solides Mädchen wünscht eine Stelle als Hausmädchen oder auch als
 Mädchen allein. Näh. Friedrichstraße 6 im Hinterbau, 2 Stiegen hoch. 5940
 Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, 5 Jahre
 bei einer Herrschaft gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle
 und kann gleich eintreten. Näh. Moritzstraße 7 im Hinterhaus. 5718
 Ein tüchtiges Mädchen, im Kochen und aller Hausarbeit erfahren, sucht so-
 fort eine Stelle. Näheres Expedition. 5952
 Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, kochen kann und alle Hausarbeit ver-
 steht, sucht sogleich, auch auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Taunus-
 straße 28 im Hinterhaus. 5960
 Ein reinliches Mädchen, das sehr gut kochen kann und im Nähen und Bü-
 geln erfahren ist, wünscht eine Stelle, am liebsten bei Fremden, und kann gleich
 eintreten. Näh. Michelsberg 18. 5942
 Ein Mädchen, das einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, wird ge-
 sucht. Eintritt gleich oder am 15. dieses Monats. Näh. Spiegelgasse 4 im
 Laden. 5943
 Ein Mädchen, das nähen, waschen, auch etwas bügeln kann und die Haus-
 arbeit gründlich versteht, sucht gleich eine Stelle. Näh. Exped. 5944
 Eine gefezte Person, welche die Pflege der Kinder versteht, bürgerlich kochen
 kann, sich auch der häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres
 Metzgergasse 18. 5962
 Röderstraße 14 wird ein ordentliches Dienstmädchen zu einer stillen Familie
 gesucht und kann gleich eintreten. 5961
 Ein gewandter Bedienter sucht Stelle als Kammerdiener hier oder bei einer
 fremden Herrschaft. Näh. Exp. 5533

Ein Schenkjunge vom Lande wird gesucht. Näh. Exped. 5756
 Kirchgasse 25 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 5751
 Kupferschmied P. J. Fliegen, Metzgergasse 37, sucht einen Lehrling. 5766
 Gesucht werden 2 kräftige Lehrjungen bei Steinhauer C. Roth am Schier-
 steinerweg. 5749
 Es wird auf Ostern ein Schweizer gesucht. Näheres Exped. 5695

Für Damenschneider.

Einige tüchtige Arbeiter werden gesucht bei Fr. Buz, Goldgasse 23. 5918
 2 gute Bauschreiner finden dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 5941
 Ein ordentlicher Junge kann das Vaccirergeschäft erlernen bei
 Franz Schramm, Schwalbacherstraße 43. 5954
 Ein tüchtiger Schweizer, der gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht.
 Näh. Exped. 5935

20,000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf ein Ge-
 schäftshaus in bester Lage der Stadt pro Juli—October
 gesucht. Offerten wolle man unter Z. 15 bei der Exp. d. Bl. aufgeben. 4881

1400 fl. liegen sofort gegen gute Sicherung zum Ausleihen bereit.
 Näh. Exped. 5853

2000 fl. gegen Hypothek mit doppelter Sicherheit sind alsbald
 ohne Notar auszuleihen. Offerten mit Angabe des
 Unterpfands beliebe man in der Exped. unter Chiffre A. G. abzugeben. 5908

Logis-Gesuche.

Ein möblirtes Zimmer mit Frühstück wird gleich zu miethen gesucht. Offer-
 ten unter P. S. 96 an die Exped. 5920

Es wird eine warme und trockene Wohnung von 5 Zimmern auf 1. Juli
 gesucht, nur nicht mitten in der Stadt. Adresse: Emserstraße 16, Parterre. 5932

Adolphstraße 1, Bel-Etage, bei Herrn Dr. Schulz ist ein elegant mö-
 blirtes Salon nebst Schlafzimmer an einen Herrn zu vermieten. 5615

Dohheimerstraße 35a bei Ph. König ist eine geräumige heizbare Mansarde
 zu vermieten. 5919

Emserstraße 35 ist das ganze Haus oder auch getheilt zu verm. 5814

Friedrichstraße 8, Bel-Etage, sind gut möblirte Zimmer, auf Verlangen
 mit Beköstigung, zu vermieten. 976

Weisbergstraße 5, Bel-Etage, sind zwei elegant möblirte Zimmer zu ver-
 mieten. 3318

Kirchgasse 25 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5906

Kirchhofgasse 9 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. Auch kann da-
 selbst ein Junge die Schlosserei erlernen. 5902

Ranggasse 8e, in meinem neuerbauten Hause, ist im dritten Stock für eine
 stille Familie eine vollständige Wohnung nebst Zubehör per 1. Juli zu ver-
 mieten. Maier Liebmann, Taunusstraße 55. 5910

Lehrstraße 12 2. Etage ist ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 5538

Metzgergasse 8 ist eine Mansardewohnung auf 1. Juli zu verm. 5926

Michelsberg 5 sind 2 möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 5921

Moritzstraße 7 bei A. Romberger ist im Hinterhause eine vollständige
 Wohnung zu vermieten. 5912

Neugasse 1 Bel-Etage ist ein freundlich möblirtes Zimmer nach der Straße
 an einen Herrn monatlich für 7 fl. zu vermieten. 5951

Nicolastraße 5 ist ein Zimmer mit Kost zu vermieten. 5765

Rheinstraße 38 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 5934

Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. 4804

Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist zu vermietthen. Näh. Exped. 5892
 Für Einjährige ist ein schön möbl. Zimmer zu vermietthen. Näh. Exp. 5883
 Ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietthen. Näh. Exp. 5791
 Eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern und allem Zubehör ist in
 einer der neuen Straßen von Ostern anderweit wegen Wohnortsveränderung
 zu vermietthen. Näh. Exped. d. Bl. 5928
 Im Gartenfeld neben der Eisenbahn sind Parterre 3—4 Zimmer mit Balcon
 zu vermietthen. 5911

Laden-Vermiethung.

Goldgasse 5, ist der von Herrn Kaufmann Deegen bewohnte Laden nebst
 vollständiger Wohnung per 1. Juli oder auch später zu vermietthen. Näheres
 bei H. Werte, Schulgasse 7, oder im Laden selbst. 5310

2 reinl. Arbeiter können Schlafstellen erh. Näh. Steingasse 13 im Laden. 5859
 Kl. Schwalbacherstraße 5 im 2. Stock finden 2 Arbeiter Schlafstellen. 5843
 2 Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 18 fl. N. Exp. 5906
 2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. Stock. 5906

Die herzlichsten Glückwünsche von Deiner lieben Freundin!
 Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Kapellenstraße hinein der
 holden blonden Johanna zu ihrem 17. Geburtstage!
 Die Johanna soll leben, Der Christian daneben, Der Daniel dabei, Hoch-
 leben sie alle Drei!

Heute Abend gibts ein schöner Abend. Vergeßt das kommen nicht. 5933
 Unserer lieben Schwester S. B. . . . gratuliren herzlich zum heutigen Ge-
 burtstage sämtliche Geschwister!

Vivat, Vivat hoch dem Gasth. . . . N. Sp. zu seinem 18. Geburtstag! 5950



Du sollst leben,
 Das Gute daneben
 Und das Beste dabei,
 So lebt ihr gute Freunde alle drei.



Weste Alterche, daß ich nur die Unbekannte, aber sehr Wohlbekannte bin.

Bürger = Kranken = Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereins-Mitglied **Ph. Blum**
 mit Tode abgegangen ist. — Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nach-
 mittags 5 Uhr vom Sterbehause, Graben 3, aus statt.
 Die Direction.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser guter
 Vater, Bruder und Schwager,

Philipp Jacob Blum,

nach längerem Leiden am Dienstag Mittag $\frac{1}{2}$ 3 Uhr ruhig in dem Herrn
 entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung zur Nachricht, daß die Beerdigung heute
 Donnerstag Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Graben 3, aus stattfindet.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Druck und Verlag unter Verantwortlichen von A. Schellenberg.